



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



36. Jahrgang

März 2016

Nr. 1

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	1
Gemeindewahlen 2016, politische Agenda	1
Personelles aus der Gemeindeverwaltung	1
Personelles aus dem Schwimmbad	2
Öffnungszeiten über Ostern 2016	2
Schwimmbad Schüpfen; BademeisterIn gesucht	3
Steuererklärung 2015	4

Gemeindebetriebekommission

Verkehrsbehinderungen infolge Wasserleitungersatz	5
---	---

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. Nov. 2105 bis 29. Febr. 2016	6
---	---

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Demenzsensible Gemeinden	7
--------------------------	---

Sozialkommission

RSD Schüpfen; Alimenterbevorschussung und -Inkassohilfe	8
---	---

Veranstaltungskalender

März bis Mai 2016	9
-------------------	---

Jugendarbeit Schüpfen

Erlebnislagerwoche Lucky Luke; Programm Jugendarbeit Schüpfen	10 -11
---	--------

Kulturkommission

Rückblick Neujahrsapéro und Theatervorstellung «Pfunggeli»	12
1.-August-Feuerwerk 2016; Spendenaufruf	13

Aus den Schulen

Gustav à l'école de Schüpfen	14 +15
Lehrkraftwechsel in der 1-3 B	15
Schule Schüpfen on air!	16
Das Projekt «Menschen unterwegs» oder: Post aus Amerika	17
Sozialprojekte an der Schüpbergshule	18

Und ausserdem...

Frienisberg Tourismus; Die Luft ist hier klarer. Ehrlich	5
Bibliothek Schüpfen	19
Seeländisches Turnfest 2016; Das Fest kommt näher	20
Seeländisches Turnfest 2016; Helfer gesucht!	21
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2016	21
Kindergottesdienst KIGO 2016	22
10. Sommermärit in Schüpfen; Anmeldung	22
SchnäggeHöck	23
Coiffure Kathrin	24

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächsten Sprechstunden finden am Freitag, 18. März 2016 (am 25. März 2016 ist Karfreitag) **und 29. April 2016, statt.**

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Gemeindewahlen 2016 politische Agenda

Die aktuelle, vierjährige Legislaturperiode des Gemeinderates und der eingesetzten ständigen Kommissionen endet Ende 2016. Deshalb sind Neuwahlen erforderlich. Durch den Gemeinderat wurde als Wahltag der 30. Oktober 2016 festgelegt. Als Präsidentin des Wahlausschusses wurde Frau Barbara Lacher gewählt.

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2016 präsentiert sich demnach wie folgt:

31. Mai: Gemeindeversammlung
30. Oktober: Gemeindewahlen
7. Dezember: Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und hofft auf eine hohe Stimmbeteiligung bei den Gemeindewahlen 2016. Nutzen Sie die Möglichkeit in Ihrer Gemeinde mitzubestimmen!

Personelles ... aus der Gemeindeverwaltung 2 x 10-jähriges Jubiläum!



Sandra Wälti konnte am 1. Dezember 2015 ihr 10-jähriges Jubiläum als Verwaltungsangestellte der Gemeinde Schüpfen feiern.

Auch Sandra Meier, stellvertretende Gemeindeschreiberin der Gemeinde Schüpfen, feierte am 1. März 2016 ihr 10-jähriges Jubiläum.



Der Gemeinderat freut sich sehr über die langjährige, gute Zusammenarbeit und gratuliert ihnen beiden an dieser Stelle herzlich für das grosse Engagement in den vergangenen 2'000 Arbeitstagen. Wir freuen uns, auch weiterhin auf die wertvolle Mitarbeit der beiden Jubilarinnen zählen zu dürfen.

Personelles

... aus dem Schwimmbad

Mit der Anstellung von Frau Brigitte Stiffler per 1. April 2016 konnte die neue Vollzeitstelle als Bad- und Wegmeisterin besetzt werden. Frau Stiffler verfügt über viel Erfahrung sowie die erforderlichen Weiterbildungen als Bademeisterin und übernimmt ab der Badesaison 2016 die Verantwortung für den Badibetrieb in Schüpfen. In den Wintermonaten wird sie zudem als Wegmeisterin das Team des Werkhofes unterstützen.

Der Gemeinderat freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünscht ihr bereits heute einen guten Start.

Öffnungszeiten über Ostern 2016

Die Gemeindeverwaltung ist über die Ostertage wie folgt geöffnet:

- **Donnerstag, 24. März 2016**
08.30 -11.30 Uhr und 14.00 -16.00 Uhr
- **Karfreitag, 25. März 2016,**
geschlossen
- **Ostermontag, 28. März 2016,**
geschlossen

Ab Dienstag, 29. März 2016 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.





Schwimmbad Schüpfen

Schüpfen ist die attraktive Landgemeinde zwischen Bern und Biel mit rund 3'700 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das familiäre Freibad mit seinem 20-Meter Schwimmbecken, einem 1-Meter Sprungbrett sowie einem Planschbecken nimmt einen wichtigen Platz in unserem Freizeitangebot ein.

Ab 01. Mai 2016 suchen wir deshalb eine/n BadmeisterIn 60%

Für die Saison 2016 (Mai - September). Als BadmeisterIn helfen Sie unserer Hauptbadmeisterin bei der Sicherstellung eines reibungslosen Betriebes in unserem kleinen familiären Freibad.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere

- Mithilfe bei der Sicherstellung eines kundenorientierten Badbetriebes
- die Aufsicht über den Badbetrieb während den Öffnungszeiten
- die Durchführung aller anfallenden Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten auf der Anlage
- die Betreuung und Wartung der technischen Anlagen gemäss Anweisung

Wir erwarten, dass Sie

- Freude im Umgang mit Menschen haben und ein sicheres sowie freundliches Auftreten aufweisen.
- gerne selbständig und zuverlässig in einem kleinen Team arbeiten.
- das SLRG Brevet Pro Pool+, den Ausweis BLS AED mitbringen.
- bereit sind auch unregelmässige Arbeitseinsätze während der Saison zu leisten.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und abwechslungsreiche Anstellung
- eine attraktive und übersichtliche Infrastruktur.
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Ergänzende Auskünfte erteilt Yolanda Lüdi (Bauverwalterin) unter der Tel.-Nr. 031 879 70 80 / 83 yolanda.luedi@schuepfen.ch

Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Schüpfen, Vermerk «BadmeisterIn», Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen oder elektronisch an bauverwaltung@schuepfen.ch

Steuererklärung 2015



Folgende Punkte müssen beim Einreichen der Steuererklärung berücksichtigt werden:

- ❖ **Formulare 1 - 5 immer einreichen** (auch wenn sie leer sind)
- ❖ Formulare 1 **UND** 3 unterschreiben
Achtung: Bei **Ehepaaren** müssen **BEIDE Personen** die **Formulare 1 und 3 unterschreiben!**
- ❖ Bitte Steuererklärung und Beilagen **nicht mit Bostich zusammenheften**.

Belege, die **nicht eingereicht** werden müssen:

- ❖ Lohnausweise von bern. Arbeitgebern mit Vermerk «Arbeitnehmer oder Arbeitgeber»
- ❖ Renten- und AHV-Bescheinigungen
- ❖ Abschlüsse von Bankkonten, Sparheften, PC Konten etc.
- ❖ Belege über bezahlte Krankenkassenprämien
- ❖ Bescheinigungen Lebensversicherung mit Rückkaufswert
- ❖ Bescheinigungen über Schuldzinsen und -kapital
- ❖ **Einzelbelege** über Vergabungen (wenn kleiner als Fr. 1'000.00) / Mitgliederbeiträge an politische Parteien
- ❖ **Einzelne Rechnungskopien** von Krankheitskosten / Weiterbildungskosten / Berufskosten (Kauf Abonnemente etc.) / Liegenschaftsunterhalt

! Keine TaxMe CD mehr !

Seit dem Steuerjahr 2014 wird keine TaxMe-CD zum Erfassen der Steuererklärung mehr produziert. Die CD wurde durch TaxMe Offline abgelöst. Mit TaxMe-Offline sind sogar besser bedient. Denn diese Software ist auf www.taxme.ch stets aktuell.

Fristverlängerungen und Gebühren

Gesuche um Fristverlängerung können wie folgt eingereicht werden:

Wie	Fristverlängerung bis	Kosten
Telefonisch, Post und E-Mail direkt bei der kant. Steuerverwaltung	max. 15. November	Fr. 20.00
Online www.taxme.ch	15. September 15. November	Gebührenfrei Fr. 10.00

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird, erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.00).

Verkehrsbehinderungen infolge Wasserleitungersatz Bern-/Lysstrasse

Wie Sie dem Mitteilungsblatt im November 2015 bereits entnehmen konnten, ist die Erneuerung der Wasserleitung in der Bern-, resp. Lysstrasse geplant. An der Gemeindeversammlung im Dezember 2015 wurde der Kredit für die Sanierungsarbeiten beschlossen.

Die Arbeiten für die Baustelleninstallation werden ab dem 29. März 2016 ausgeführt. Mit den ordentlichen Bauarbeiten wird direkt im Anschluss begonnen. Die Bauarbeiten werden in zwei Hauptetappen in den Jahren 2016 und 2017 jeweils von März bis Oktober durchgeführt. Die jeweiligen Einzeletappen werden in einer Länge von ca. 100m ausgeführt. Dabei wird jeweils der Graben geöffnet, die Wasserleitung verlegt, der Graben verfüllt und der Belag eingebaut. Die Verkehrsführung wird im Bereich der Baustelle einstreifig mit einer Lichtsignalanlage geführt. Zum Abschluss ist der gesamte Deckbelagsersatz geplant. Da sich allfällige Grabensetzungen ergeben können, wird der Deckbelag erst im Sommer 2018 ausgeführt.

Obwohl die Verantwortlichen vor Ort bestrebt sein werden, die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmenden auf ein Minimum zu beschränken, werden während den Bauphasen Verkehrsbehinderungen und Lärmmissionen auftreten. Wir danken Ihnen deshalb bereits heute für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Über den Stand der Arbeiten und allfällige Besonderheiten während dem Bau werden wir Sie auf unserer Homepage www.schuepfen.ch auf dem Laufenden halten.

Bauverwaltung Schüpfen



Die Luft ist hier klarer. Ehrlich.

www.frienisberg-tourismus.ch

Erleben und staunen

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2015 bis 29. Februar 2016

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Ueli Spring, Allmend 619, 3054 Schüpfen	Anbau Remontenstall an best. Pferde- stall. Neue Maschinenhalle/Remise. Um- nutzung Abstellplatz in Reitplatz. Erstel- lung eines Kamines für Holzofen.
Ruth und Urs Rätz, Schwanden 48, 3054 Schüpfen	Einbau Wohnung in Stöckli, Neubau Autounterstand, Schwanden 47
Ruggero und Cäcilia Biral, Horbengasse 17, 3054 Schüpfen	Neubau Gartenhaus
Fritz + Ursula Hirschi, Bütschwil 209, 3054 Schüpfen	Umnutzung Schweineküche in Heizungsraum, Schnitzelheizung
Urs + Sonja Beeli-Zimmermann, Weberstrasse 5, 3007 Bern	Einbau Fenster in Westfassade, Erlenweg 19
Baumgartner Bruno, Grossfeld 1, 3054 Schüpfen	Neubau einer Bogenhalle für Heu und Stroh
Lobsiger Claudia und Reto, Grube 8, 3268 Lobsigen	Abbruch und Neubau Stöckli, Saurenhorn 256
Hanspeter Kindler, Bundesrat-R.-Minger Str. 5, 3054 Schüpfen	Faltschiebetor durch Rolltor ersetzen
Stämpfli Jürg, Ziegeleistrasse 5, 3054 Schüpfen	Aufstellen eines Weidezelttes als Wetter- schutz für Pferde, Parzelle 3106
BKW Energie AG, Dr. Schneider-Strasse 10, 2560 Nidau	Verlegung Freileitung und Bachunter- querung, Grützbach, Ziegelried/Allenwil
Martin und Irène Stämpfli-Gerber, Schwanden 55, 3054 Schüpfen	Fassadensanierung
Thomas Stauffenegger, Schwanden 49, 3054 Schüpfen	Erstellen Pool, Geräteschopf für Technik, Tessiner-Pergola und Sichtschutzwand, Parzelle 3133
Daniel und Rene Caminada, Schwanden 59, 3054 Schüpfen	Neubau Garage/Schopf
Peter Grau, Riedweg 6, 3054 Schüpfen	Vergrosserung Sitzplatzüberdachung

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Altersbeauftragte und Seniorenrat der Gemeinden Grossaffoltern Rapperswil, Schüpfen

Demenzsensible Gemeinden:

Die vom abtretenden Altersbeauftragten Hansjörg Wampfler organisierten Veranstaltungen zum Thema Demenz sind auf grosses Interesse gestossen und haben gezeigt, wie sehr wir alle von diesem Thema betroffen sind.

Ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung ist das Thema Information. Deshalb haben wir hier wichtige Adressen und Angebote für Sie aufgelistet. (ohne Gewähr auf Vollständigkeit).

- **Gemeindeverwaltung Schüpfen:** Tel. 031 879 70 80
Hier erhalten Sie kostenlos den „Demenzwegweiser“ der Alzheimervereinigung mit den wichtigsten Adressen.
- **Alzheimer Vereinigung:** Tel. 031 312 04 10
 - . Offeriert Auskunft, Beratungen und Schulungen für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen.
 - . führt **Gesprächsgruppen für Angehörige.** (Bern, Lyss, Biel)
 - . Hat Ferienangebote für Betroffene und Angehörige (Alzheimerferien).
 - . Bietet Unterstützung bei der Suche nach Ferien- und Pflegeheimplätzen, Tages- und Nachtplätzen, Rechts- und Finanzberatung und bei Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität.
 - . Verfügt über demenzspezifische Adressen von Memory-Kliniken und Fachärztinnen und -ärzten, Entlastungsdiensten, Spitexorganisationen und Heimen.
- **Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland:** Tel. 032 328 31 11 (S. Wicky (ZIA) und D. Holzer (Soz. Arb.)
 - . bietet individuelle Beratung vor Ort an (Was dem Gedächtnis gut tut, Alltagsgestaltung, Lebensqualität, Finanzen (z.B. EL und Hilflosenentschädigung), Wohnen,
 - . organisiert Kurse zum Thema Gedächtnis (z.B. bewegtes Gehirntraining in der Natur, 06.04. – 11.05.16, 6x, in Biel)
- **Spitex Seeland:** Tel. 031 879 05 67, sowie **private Spitexanbieter** (s. Informationen 60+) unterstützen Sie bei der Pflege von demenzkranken Angehörigen.
- **Entlastungsdienst des Kantons Bern:** Tel. 032 397 10 01 (C. Gemelli)
Entlastet Angehörige von demenzkranken Menschen während Stunden, Tagen, Wochenenden und Ferien.
- **Wochentreff für Menschen mit Demenz:** Tel. 079 394 95 90 (Prissag, S. Fallegger)
Beschäftigungsprogramm für Menschen mit einer leichten bis mittelschweren Demenz, jeden Donnerstagmorgen in **Lyss**.
- **Alters- und Pflegeheim Schüpfen:** Tel. 031 879 51 51
 - . verfügt über eine Wohngruppe Demenz, welche den Bedürfnissen Demenzkranker in optimaler Weise entspricht.
 - . Bietet Tagesplätze an in Schüpfen und in Grossaffoltern

Jan. 2016, Gabi Pfeiffer, Altersbeauftragte



Alimentenbevorschussung und -Inkassohilfe

Alimentenbevorschussung

Bezahlt ein unterhaltspflichtiger Elternteil die Unterhaltsbeiträge nicht oder unvollständig, besteht Anspruch auf Bevorschussung der Alimente. Voraussetzung ist ein vollstreckbarer Forderungstitel in Form eines Scheidungsurteils, einer gerichtlich genehmigten Trennungsvereinbarung oder eines behördlich genehmigten Unterhaltsvertrages. Der Anspruch auf Bevorschussung steht auch mündigen Kindern in Ausbildung zu, sofern sie über einen Alimententitel verfügen, der über das Mündigkeitsalter hinaus gültig und vollstreckbar ist. Unterhaltsbeiträge für Geschiedene (nachehelicher Unterhalt) werden nicht bevorschusst. Es besteht jedoch Anspruch auf Inkassohilfe.

Inkassohilfe

Unterhaltsberechtigte haben Anspruch auf Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Alimentenforderungen, wenn die unterhaltspflichtige Person diese nicht erfüllt. Sie steht Kindern und Erwachsenen zu.

Anmeldung und Auskünfte

Die Alimentenbevorschussung und -Inkassohilfe wird für die Gemeinden, die dem Regionalen Sozialdienst Schüpfen angehören, neu durch die Frauenzentrale Bern wahrgenommen. Anträge können direkt bei der Frauenzentrale Bern eingereicht werden und sind kostenlos:

Frauenzentrale BE, Alimenteninkasso, Zeughausgasse 14, 3011 Bern

Telefon 031 311 58 51

E-Mail: alimenteninkasso@frauenzentralebern.ch

www.frauenzentralebern.ch

Bei Fragen oder Unklarheiten erteilt Ihnen der Regionale Sozialdienst Schüpfen weiterhin gerne Auskunft.

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

Sa, 4.3.	Kirchgemeinde / Gospelchor	Weltgebetstag	
Sa, 4.3.	Eisbahn Schüpfen	Disco on Ice	Areal Primarschule, 18.00 - 22.00 Uhr
Sa, 5.3.	Kirchgemeinde	Rosen- und Brotverkauf «Brot für Alle»	
Sa, 5.3.	Trachtengruppe Schüpfen	Heimatabend	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr Essen, 20.00 Uhr Konzert
So, 6.3.	Badminton Club	Schüler Badmintonturnier	Sporthalle, 10.00 -15.00 Uhr
Di, 8.3.	Trachtengruppe Schüpfen	Heimatabend	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr Essen, 20.00 Uhr Konzert
Sa, 12.3.	Trachtengruppe Schüpfen	Heimatabend	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr Essen, 20.00 Uhr Konzert
Do, 17.3.	Waldspielgruppe Sunnestrahl	Schnupper-Nami	Waldplatz Hard, 14.00 -16.00 Uhr
Fr, 18.3.	Waldspielgruppe Sunnestrahl	Schnupper-Morgen	Waldplatz Saurenhorn, 08.45 -11.00 Uhr
Fr, 18.3.- Sa, 19.3.	Elternverein Schüpfen	Frühlings- Sommerbörse	KGH Hofmatt
So, 20.3.	Kirchgemeinde	Goldene Konfirmation	
Do, 24.3. Fr, 25.3.	Kirchgemeinde	Toggenburger Messe, verschiedene Chöre	
Fr, 1.4.	Elternverein	Kino	KGH Hofmatt, 14.00 Uhr
So, 24.4.	Kirchgemeinde, Brass Band	Konzertgottesdienst	Kirche Schüpfen
So, 1.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 1	Kirche
Do, 5.5.	Ornithologischer Verein mit anschl. Frühstück	Auffahrtsexkursion, Dauer 3 h, Landi Parkplatz	Besammlng 06.00 Uhr,
Sa, 7.5.	Gemeindebetriebekommission	Eröffnung Schwimmbad	ab 10.00 Uhr
Sa, 7.5.	Schützengesellschaft	61. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.30 -19.00 Uhr
So, 8.5.	Schützengesellschaft	61. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 07.30 -12.00 Uhr
So, 8.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 2	Kirche
So, 8.5.	Männerchor Ziegelried	Brunch	Schulhaus Ziegelried, 09.00 -14.00 Uhr
Fr, 13.5.	Schützengesellschaft	61. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 17.00 - 20.00 Uhr
Sa, 14.5.	Schützengesellschaft	61. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.30 -19.00 Uhr
Mi, 18.5.	Samariterverein	Blut spenden	KGH Hofmatt, 17.00 -19.30 Uhr
Sa, 21.5.	Brass Band	Seeländische Gruppen- und Einzelwettspiele (SEGW)	KGH Hofmatt
Di, 24.5.	Samariterverein	Infoabend STF	KGH Hofmatt, 19.30 Uhr
Sa, 28.5.	Dampffreunde Club / Elternverein	Dampf- und Spielfest	Schulareal Unterstufe 10.00 -17.00 Uhr
Sa, 28.5.	Kirchgemeinde	Frouezmorge	KGH Hofmatt
30.5. - 4.6.	Kirchgemeinde	Seniorenferien	
Di, 31.5.	Gemeinderat	Gemeindeversammlung	KGH, 20.00 Uhr



Erlebnislagerwoche

Lucky Luke - das Cowboylager

Die Jugendarbeit Schüpfen schaut auf ein erlebnisreiches Jahr 2015 zurück. Besonders positiv in Erinnerung bleibt das Sommerlager, welches vom 2. August – 8. August 2015 im Jugendhaus Stäfa stattfand. Gemeinsam mit den Jugendwerk Standorten Gurzelen- Seftigen, Wattenwil und Blumenstein verbrachten die Kinder der 3. – 6. Klasse aus Schüpfen eine Woche unter dem Motto Lucky Luke – das Cowboylager.

Die Stimmung unter den Teilnehmenden und Leitern war wildwestlich gut. Gemeinsam erlebten sie spannende und lustige Abenteuer und fühlten sich wie Cowboys im Wilden Westen. Sie schliefen unter freiem Himmel, überquerten eine Seilbrücke und ritten auf Pferden durch die Landschaft. Weitere Highlights waren der Abschlussabend, die Aussicht und das Trampolin vor dem Haus.



Gespannt fiebern wir schon der Erlebnislagerwoche vom Jahr 2016 entgegen. Alle Kinder von der 3. – 6. Klasse sind vom **6. -12. August** herzlich willkommen am Kinderlager „**Räuber und Poli**“ teilzunehmen. Vergesst nicht euch das Datum zu reservieren.

Jugendarbeit Schüpfen | Ralph Wittwer | Hofmatt | Dorfstrasse 12 | 3054 Schüpfen |
031 872 06 23 | ralph.wittwer@jugendwerk.ch | www.s.jugendwerk.ch



Programm Jugendarbeit Schüpfen



Kinder Treff Mittwoch

Der Kindertreff findet rund einmal im Monat am Mittwochnachmittag von **15:00 – 17:00** in der Hofmatt statt und richtet sich an die Kinder der **2. – 4. Klasse**. Der Erlebnismittwoch wird von einem Team aus freiwilligen Jugendlichen und der Jugendarbeit gestaltet. Es wird jeweils viel gelacht, fleissig Freundschaften geschlossen, neue Erfahrungen gesammelt und gespielt.

Daten:

- 9. März 2016
- 27. April 2016
- 18. Mai 2016
- 15. Juni 2016



Mittwochsclub

Der Mittwochsclub findet zweimal im Monat am Mittwoch von **17:30 - 19:30** statt. Alle aus der **5. & 6. Klasse** sind herzlich willkommen in die Hofmatt zu kommen und am Angebot teilzunehmen. Wir essen jeweils gemeinsam Znacht. Bringe daher immer 2.- als Unkostenbeitrag mit.

Daten:

- 2. März 2016
- 23. März 2016
- 11. Mai 2016
- 25. Mai 2016
- 8. Juni 2016
- 22. Juni 2016



Weitere Informationen zu den Angeboten sind auf der Homepage www.s.jugendwerk.ch zu finden. Bei Fragen der Unklarheiten stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich Sie persönlich kennen zu lernen.



Rückblicke...

Neujahrsapéro

2. Januar 2016

Am Samstag, 2. Januar 2016, lud die Kulturkommission zum Neujahrsapéro ein. Trotz Dauerregen und 7° C Aussentemperatur führten wir diesen Anlass wieder auf dem Dorfplatz durch. Dank unserem neuen klappbaren Zelt wurde dies problemlos möglich. Kurz vor elf Uhr morgens schloss ich mit Andrea Spring noch eine Wette ab, wieviel Gäste denn kommen würden. Gut eine halbe Stunde später konnten wir mit Freude feststellen, dass es unter dem Zeltdach richtig eng war, weil sich mehr als 30 Personen mit Prosecco und Käsehäppli ein gutes neues Jahr wünschten. Gegen 12:15 Uhr begaben sich die Gäste wieder auf den Heimweg.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Kulturkommission für die tatkräftige Hilfe.

Marco Prack



Theatervorstellung «Pfunggeli»

von Theater Dr. Eisenbarth
am 22. Januar 2016

Was für ein Theater!

An einem Freitagnachmittag im Januar strömten 60 Kinder mit ihren Mamis in die Hofmatt um dem lustigen Treiben der Sonnenzwergge Toto und Nunu zuzuschauen. Die Kinder waren begeistert und



durften sogar zum Teil mitmachen. Es war ein gelungener, märchenhafter, fröhlicher, inspirierender Nachmittag für Gross und Klein. Zum Schluss gab es noch Sirup und ein Schläckspiessli, was alle gerne zum Abschluss schnausten.

Vielen Dank Allen, die so zahlreich erschienen sind!

Sonja Klingelhöfer



1. August 2016

Feuerwerk

Traditionen sollen gepflegt werden

Traditionsgemäss organisiert auch dieses Jahr die Kulturkommission die Bundesfeier Schüpfen und steckt bereits in den Vorbereitungen...

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Anstatt dass Sie viele Raketen und Böller mit kleiner Wirkung abfeuern, schlagen wir Ihnen vor, das Geld in einen gemeinsamen Topf zu legen. So wird es uns gelingen, ein grosses Feuerwerk für die Gemeinschaft zu verwirklichen.

Ganz im Sinne von «Alle für Einen, Einer für Alle...»

Machen Sie mit und überweisen Sie uns einen Beitrag zu Gunsten des Feuerwerks auf das Postkonto 30-4190-0, Finanzverwaltung, 3054 Schüpfen,
Zahlungszweck: 1.-August-Feuerwerk.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen wenden Sie sich an Marco Prack, 076 398 18 20
Kulturkommission Schüpfen

Gustav

à l'école de Schüpfen



Wir sangen den Refrain von «Lundi Matin» und tanzten zu Upsala-la-la-la-la-la-la-la-la-la-la-la-la-la-la-la-la. Alle 300 Primarschüler und Kindergärteler halfen begeistert mit. Es war toll!!!!



Um 10 Uhr gingen wir ins Kirchgemeindehaus Hofmatt. Gustavs drei Bandleute hatten sehr komische Krankheiten. Das war sehr schade. Einer konnte zum Beispiel nicht mehr lachen. Darum hatte er den coolen Spiderman, den fantastischen Superman, und den bösen Playmobilritter dabei. Sie konnten jedes Instrument weiter spielen, ohne dass Gustav etwas tat. Aber Gustav musste zuerst vorspielen damit sie den Rhythmus hatten.

Gustav spielte die Instrumente Gitarre, Trompete, Schlagzeug, Klavier, Tuba und viele



andere. Die Trompete und die Tuba machten grosse und kleine Fürze. Das war sehr lustig! Am Ende gab es ein buntes Liederbild.

Wir lernten den tollen Lied Refrain von «Lundi Matin». Für uns war es wie ein rockiger Französischunterricht. Wir konnten viel mitmachen, zum Beispiel singen oder tanzen. Gustav hat ein paar Kids, die Instrumente zu zwei Liedern spielen konnten auf die Bühne gerufen. Die anderen sangen vom Platz aus.

Irgendwann tanzten wir den Robotertanz, den Upsalala-la-la-la-la-la-la-la-Tanz. Dieser Tanz kam einmal im Fernseher beim Kampf der Chöre.

Es war eine fantastische Vorstellung. Am Ende bekam jedes Kind ein Autogramm. Dann gingen wir fröhlich nach Hause.

Anthony, 2a und Fabian, 3d

Lehrkraftwechsel in der 1-3B

Francesca Schneiter unterrichtete seit 1995 an der Schule Schüpfen die Klassenstufen 1-3 und war zugleich Schulbibliothekarin. Nach der Baby-pause teilte sie sich die Vollzeitstelle mit Käthi von Burg. Francesca Schneiter war allzeit eine engagierte herzliche und beliebte Lehrerin.

Sie verlässt die Schule Schüpfen, um sich als fasziale Therapeutin neu zu orientieren.

Wir danken für ihren langjährigen Einsatz an der Schule Schüpfen und wünschen ihr für die Zukunft viel Freude und gute Gesundheit.



Mein Name ist Ursula Sempach

Ich wohne mit meiner Familie seit 19 Jahren in Boll. Mein Mann führt den Käse-reiladen und stellt Milchprodukte her.

Nebst meiner Tätigkeit als Lehrerin auf den verschiedensten Stufen und zuletzt als Schulleiterin, helfe ich auch im Familienbetrieb mit.

Wir haben zwei Töchter und einen Sohn im Alter zwischen 17 und 20 Jahren. Zu unserer Familie gehören auch zwei Hunde. In meiner Freizeit mache ich allerlei Sport und gehe gerne auf Reisen.

Seit dem 1. Februar unterrichte ich an der 1-3B in einem Teilpensum. Ich hatte einen guten Start an der Primarschule Schüpfen und freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Schule Schüpfen on air!

Zum Thema «Zukunftsschulen – Schulen der Zukunft» wird nebst anderen Schulen die Schüpfbergschule portraitiert. Am 3. März 2016 werden die Bilder und Töne in der Sendung «Einstein» des Schweizer Fernsehen ausgestrahlt. Der Beitrag kann auch nachträglich noch auf SRF.ch angeschaut werden.

Auszug aus dem Essay des Schweizer Fernsehen:

Immer wieder hat man als Laie das diffuse Gefühl, dass zwischen dem, was Pädagogen für richtig halten und der Realität in der Schule eine riesige Kluft existiert. In vielen Schulzimmern wird – wie vor 100 Jahren – im Frontalunterricht Wissen in die Köpfe abgefüllt. Die reine Leistungsschule ist weit verbreitet, und wenn davon geredet wird, wie wichtig zum Beispiel Sozialkompetenz sei, haben Gymnasiasten oder Schüler und Schülerinnen, die sich auf einen Übertritt vorbereiten nur ein müdes Lächeln auf den Lippen: Was zählt ist die gute Note und die ist nur mit Fleiss und Disziplin zu schaffen. Und wenn nötig mit Nachhilfestunden. «Einstein» fragt deshalb: Muss das so sein? Geht es auch anders?

*Moderation: Kathrin Hönegger
Produktion: Ueli Sax*



Das Projekt

«Menschen unterwegs»

oder: Post aus Amerika

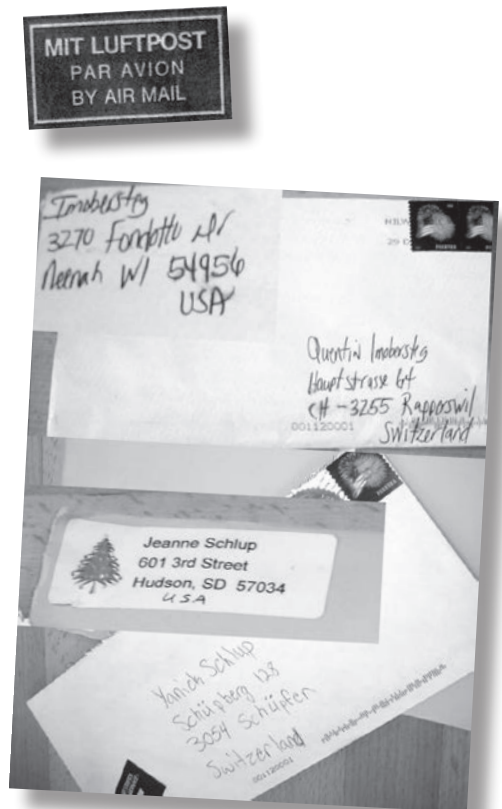
Wir hatten im letzten Quartal das Thema Ein- und Auswandern im NMM. (Dazu behandelten wir auch die Flüchtlingsrouten sowie «Wirtschaftsflüchtlinge». Ergänzung Lehrer) Es ging darum zu sehen, dass es das schon früher gab, auch bei uns Schweizern. Jeder Schüler, der wollte, konnte darum 4 Briefe nach Amerika mit seinem eigenen Geschlechtsnamen schicken. Wir haben die Adresse von einem amerikanischen Telefonbuch ausgesucht. (Wir fanden übrigens sämtliche Geschlechtsnamen von unserer Klasse! Ergänzung Lehrer).

Ein paar Schüler bekamen ihren eigenen Brief, den sie selbst geschrieben hatten, zurück, weil es keinen Abnehmer gab. Wir haben aber Kontakt hergestellt mit denjenigen, bei welchen es geklappt hat.

3 Briefe kamen nämlich mit einer Antwort zurück: Die amerikanische Polizei hat bei der Grossmutter des einen von uns angerufen um sicher zu gehen, dass die Briefe echt sind!

Ich habe ein E-Mail von einer älteren Dame bekommen. Danach haben wir einander viele Male geschrieben. Ich habe auch noch einen Brief von ihr und ihrer Grossnichte bekommen mit Fotos. Vielleicht will jemand von euch das auch einmal ausprobieren?

Quentin und Yanick, 7. Klasse



Darf man während der Schule in die Beiz?

Im vergangenen Jahr haben wir ein **Sozialprojekt** gemacht. Ich besuchte jeden Freitagnachmittag in Kirchlindach das Altersheim. Z.B. habe ich mit den Leuten gesprochen oder ein Spiel gespielt, und wenn es schönes Wetter war ging ich manchmal auch mit ihnen ein bisschen spazieren oder habe sie im Rollstuhl gestossen. Einmal ging ich mit einem Mann in die Beiz etwas trinken. Diesen Moment werde ich nie vergessen! Das Projekt an sich hat mir sehr gut gefallen, aber ich habe gemerkt: Im Altersheim zu arbeiten wäre nichts für mich.

Mariano, 9. Klasse



Drei weitere Oberstufenschüler vom Schüpberg haben im vergangenen Jahr ein **Sozialprojekt** durchgeführt, und wir wollen es zwischen Frühling und Sommer auch dieses Jahr den 7., 8. und Neuntklässlern ermöglichen, in unentgeltlichen Einsätzen ihr Potential zu entfalten, zu helfen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

- ◆ **Vielleicht sind Sie eine Person, die für zwei bis drei Stunden Unterstützung brauchen könnte, vorzugsweise jeweils am Freitagnachmittag.**
- ◆ **Vielleicht kennen Sie jemanden, der um Unterstützung froh wäre, z.B. eine gebrechliche Person für den Einkauf, jemand im Rollstuhl für eine Ausfahrt usw.**
- ◆ **Bitte melden Sie sich ohne Hemmungen bei der Schule Schüpberg (031 879 16 06). Wir können alles Weitere besprechen.**

Und ausserdem...



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03
E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Brücke über Ostern

Vom 25. bis 28. März 2016 ist die Bibliothek geschlossen.

Brücke über Auffahrt

Vom 05. bis 08. Mai 2016 ist die Bibliothek geschlossen.

Ostergeschichte

Am **Freitag, 18. März 2016** um **16.00 Uhr** erzählt Marijke Jansen Ostergeschichten.

Wegen Reinigungsarbeiten bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 9. bis 23. April 2016 geschlossen.

Ab Dienstag, 26. April ist wieder geöffnet.

In den **Sommerferien** vom 02. Juli bis 12. August 2016 ist die Bibliothek jeweils am **Freitag-Abend von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.**

Die **Schweizer Erzählnacht** findet dieses Jahr am Freitag, **11. November 2016** statt. Detaillierte Infos folgen.

Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam

Seeländisches Turnfest 2016 in Schüpfen



Das Fest kommt näher

In vier Monaten ist es soweit! Das Fest beginnt am Freitag, 3. Juni 2016 mit der Jubiläumsfeier 100 Jahre Turnverein Schüpfen. Wer hätte das bei der Gründung 1916 gedacht, dass dieser, damals kleine Dorfverein auf eine solch lange, erfolgreiche Tradition zurückblicken kann. Feiern Sie mit uns, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie das Rahmenprogramm.

Am Samstag und Sonntag, 4./5. Juni geht es mit den Seeländischen Jugitagen weiter. Unser Nachwuchs zeigt Ihnen, auf was sie das ganze Jahr trainiert haben. Nebst dem Wettkampf gibt es selbstverständlich ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Aktivitäten und einer Festwirtschaft.

Das grosse Fest mit den «Grossen» (TurnerInnen) und den «Bösen» (Nationalturner) findet am darauffolgenden Wochenende, Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Juni statt. Es ist das 123 Seeländische Turnfest mit Vereins- und Einzelwettkämpfen, Gymnastik, Geräteturnen, Team-Aerobic und mehr. Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung gibt es Festwirtschaft, Barbetrieb, Partyband und Fussball-EM-Liveübertragung.

Es lohnt sich garantiert, an diesen beiden Wochenenden in Schüpfen zu bleiben oder nach Schüpfen zu kommen um an diesem grossartigen Fest teilzuhaben. Wir versprechen Ihnen, dass dies ein unvergesslicher Anlass sein wird, wie schon 1998 als das letzte Seeländische Turnfest in Schüpfen stattfand.

Ein ganz besonderes Erlebnis für Sie wird es, wenn sie als Helfer mitmachen.

Einmal mit 1'000 weiteren Schüpfnerinnen und Schüpfnern gemeinsam etwas Grosses auf die Beine zu stellen und ganz neue Mitbewohnerinnen und Mitbewohner von Schüpfen und der näheren Umgebung kennenzulernen ist und bleibt einmalig. Wir Turnenden kennen das aus eigener Erfahrung, was das für ein grossartiges, verbindendes Gefühl ist, dabei zu sein. Alle Helfer sind schliesslich an das grosse Abschlussfest im September in der Turnhalle Schüpfen eingeladen.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen wie geplant und da der Turnbetrieb, welcher vom Seeländischen Turnverband organisiert und betreut wird, integriert werden muss, sind auch die jeweiligen Fachverantwortlichen dabei. Das gibt ein jeweils grösseres Vorbereitungsgremium und es lässt erahnen, wie aufwendig die Einteilung der Vereine und Einzelturnerinnen und Einzelturner ist, damit der Wettkampf reibungslos abläuft. Aber auch da ist die Zusammenarbeit ausgezeichnet und es macht Freude dabei zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Melden Sie sich als Helfer an

unter www.stf2016.ch oder
personal@stf2016.ch oder 079 448 67 31
OK Seeländisches Turnfest 2016



**Ohne Helfer kein Fest
Wir suchen Dich!**



**Melde dich an
unter
www.stf2016.ch**

personal@stf2016.ch

Mobile: 079 448 67 31



Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2016

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2 (GV)	20. April 2016	Woche 19/20
Nr. 3	3. August 2016	Woche 34
Nr. 4 (GV)	19. Oktober 2016	Woche 45

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, am liebsten im Word-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–

Kindergottesdienst 2016



4.+18. März

1.+29. April

13. + 27. Mai

10. + 24. Juni

Herzlich willkommen
sind alle Kinder ab
Kindergarten. Immer Freitags,
Winter- bis Frühlingsferien von
17.00 bis 18.00 Uhr, Ende April bis Juni von
16.45 bis 18.15 Uhr, im KGH Hofmatt, Schüpfen.

Ab Sommer 2016 suchen wir NachfolgerInnen, welche KiGo leiten
möchten. Macht es dir Freude, mit Kindern zu arbeiten, aus der
Bibel zu erzählen, Programme zu gestalten? Dann melde dich bei uns.

Myriam Zurbuchen, 031 872 07 73 / 076 533 57 66
Sabine Rüfenacht, 031 872 03 84 / 079 416 02 04



BRASS BAND SCHÜPFEN
www.brassbandschuepfen.ch

10. Sommermärit in Schüpfen

Samstag, 20. August 2016

durchgehend von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit ihren originellen und
vielfältigen Produkten einen attraktiven Marktstand zu führen, damit auch
der Sommermärit 2016 zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Die Marktgebühr beträgt pro Laufmeter Fr.10.-. Marktstände können auf Wunsch gemietet werden.

Die Miete für einen Stand (2.5 m) inkl. Marktgebühr beträgt Fr. 70.-.

Imbiss- und Getränkestände werden durch die Brass Band Schüpfen betrieben und organisiert (Marktstände mit
Degustation sind kein Problem).

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens 30. Mai 2016 an folgende Adresse:

Marianne Stauffer, Ackerweg 8, 3054 Schüpfen

oder an marianne.stauffer@bluewin.ch

Anmeldung für den 10. Sommermärit vom 20. August 2016 in Schüpfen

Name / Vorname :

Warenbeschreibung :

Adresse :

Wir haben ein Zelt, es ist m lang + m tief

Wir haben selber einen Stand, er ist m lang

Wir benötigen für den Märit (Anzahl angeben) Stand zu 2.5 m

Telefon / Natel:

Elektroanschluss nötig: Ja / Nein

E-Mail:

Krabbelhöck

Zusammen spielen, lachen, z'Vieri essen,
streiten, versöhnen, plaudern
dies alles kannst Du bei uns in der Krabbelgruppe
im SchnäggeHöck.

Unser Angebot ist für Kinder von 0 bis 4 Jahren
in Begleitung.

Wir treffen uns jeweils am Montag Nachmittag,
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Hofmatt, Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.

In den Schulferien findet kein Höck statt.

Mit Mütter-/Väterberatung

am Donnerstag an folgenden Daten jeweils
von 14.00 bis 16.30 Uhr:

07.01.2016 11.02.2016 10.03.2016 24.03.2016
14.04.2016 12.05.2016 09.06.2016

Jeder bringt sein z'Vieri selber mit,
Getränke sind vorhanden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!

Für weitere Infos:

Montag

Sandra Binggeli
Christine Beyeler
079 395 40 18

Donnerstag

Corina Tschabold
Esther Brändle
079 719 30 21

www.kirchenregion-aarberg.ch
www.mvb-be.ch



FIBREPLEX
BLONDIEREN! AUFHELLEN! FÄRZEN!
OHNE, DASS DIE HAARSTRUKTUR LEIDET.

ganz neu bei uns möglich

COIFFURE KATHRIN
BERNSTRASSE 3, 3054 SCHÜPFEN
TELEFON 031 879 00 34



S. Lysser

K. Pulfer

Neue Webcam mit Alpenblick

Mit einer Webcam über dem zwischen Bern und Aarberg gelegenen Ort Meikirch bietet Frienisberg Tourismus jederzeit Bilder und Daten über das aktuelle Wetter, das rund um den Frienisberg-Wald mit der Attraktion Chutzenturm herrscht.

Wer auf der Hauptstrasse zwischen Bern und Aarberg in Richtung Frienisberg fährt, verweilt bei schönem Wetter gerne oberhalb Meikirch und setzt sich an den Waldrand, um die herrliche Aussicht zu geniessen: das Alpenpanorama von Pilatus bis Mont Blanc und die weiten grünen oder verschneiten Ebenen und Wälder von Meikirch via Stadt Bern bis hin zu den Berner Voralpen. Im Winter liegt dieser Aussichtspunkt meistens über der Hochnebeldecke.

Wetterinfos für Ausflüge

Seit ein paar Tagen kann man den Ausflug in die Gegend des Frienisberges rund um den Chutzenturm (821 m.ü.M., Turmhöhe 45 m) dem Wetter entsprechend vorbereiten: mit einem Klick ins Internet (www.frienisberg-tourismus.ch). Eine Webcam, die in der Nähe des Parkplatzes auf dem Reservoir Birchi montiert ist, zeigt Live-Aufnahmen der Aussicht und aktuelle Wetterdaten.

Für nähere Auskünfte

E-Mail: info@frienisberg-tourismus.ch
www.frienisberg-tourismus.ch



Frienisberg-Produkte am Slow Food Market in Bern

Frienisberg Tourismus und Slow Food Bern planen am Slow Food Market vom 11. bis 13. März 2016 einen Stand unter dem Motto «Genussregion Frienisberg». Ziel ist es, lokale Produkte aus der Gegend zwischen Wohlensee und Aarberg zu präsentieren.

Es tut sich was im Raume Frienisberg: Der Verein Frienisberg Tourismus hat sich zum Ziel gesetzt, mit Sport-, Erlebnis- und Kulturanlässen den regionalen Tourismus und die regionale Wirtschaft zu fördern. Als aktuelle Fördermassnahme plant Frienisberg Tourismus in Zusammenarbeit mit Slow Food Bern unter dem Arbeitstitel «Genussregion Bern», einer breiteren Öffentlichkeit lokale Produkte zu präsentieren, die Vernetzung zwischen Konsumenten/Gastronomen und Produzenten zu verbessern und der Region ein öko-gastronomisches Profil zu verleihen.

Frühlingsmesse des guten Geschmacks

Vom 11. bis 13. März 2016 findet in der in der grossen Festhalle von BERNEXPO ein Slow Food Market statt, eine Verkaufsmesse, an der mehr als 10'000 Besucherinnen und Besucher erwartet werden. «Es treffen Hersteller von regionalen Traditionsprodukten auf qualitätsbewusste Konsumenten, die genau solche Lebensmittel suchen», schreibt Slow Food über den Market-Anlass 2015 in Zürich. Das Kaufinteresse sei dabei gross – im Durchschnitt gehe ein Besucher mit Waren im Wert von 85 bis 100 Franken nach Hause. Rund 85% der Leute würden den Anlass aus privatem Interesse, gut 15% als Fachbesucher aus den Bereichen Gastronomie, Lebensmitteleinzelhandel und aus der Hotellerie besuchen.

Projekt «Genussregion Frienisberg»

Frienisberg Tourismus findet, dass dies eine einmalige Chance sei für entsprechende Inte-



Slow Food® Bern

ressenten aus der Region. Momentan werden die bestehenden Angebote erfasst mit dem Ziel, sie besser bekannt zu machen und die Produzenten und Interessenten zu vernetzen. Geplant am Slow Food Market 2106 in Bern ist ein Stand unter dem Titel «Genussregion Frienisberg». An diesem Stand können Produzenten aus der Region während drei Tagen ihre Produkte anbieten.

Interessenten für die Teilnahme am Slow Food Market 2016 vom 11. Bis 13. März oder andern Projekten der «Genussregion Frienisberg» melden sich möglichst umgehend beim Sekretär von Frienisberg Tourismus, René Borel (info@frienisberg-tourismus.ch).

Für nähere Auskünfte ist gerne bereit:

Peter Hess, Präsident Frienisberg Tourismus
Telefon: 079 652 53 09
E-Mail: praesi@frienisberg-tourismus.ch

www.frienisberg-tourismus.ch

www.slowfoodmarket.ch/bern



Nachhaltige Energien und einheimische Ressourcen fördern

Bei der Förderung nachhaltiger Energien und einheimischer Ressourcen sind regionale Zusammenschlüsse oft effizienter als Einzelinitiativen. Jürg Räber, Präsident der «Konferenz Ver- und Entsorgung» von seeland.biel/bienne, gibt Auskunft über die Aktivitäten des Vereins auf diesem Gebiet.

Jürg Räber, mit welchen Themen hat sich Ihre Konferenz in letzter Zeit hauptsächlich beschäftigt?

Die Versorgung mit Solarenergie war sicher ein Schwerpunkt der letzten Jahre. Die 2014 entstandene Solarplattform Seeland ist eine Dienstleistung für Gemeinden und Private. Sie können dank der Internet-Plattform auf einfache Weise abklären, ob sich ein bestimmtes Dach für die Erzeugung von Solarenergie eignet. Mit wenigen Klicks erhält man zudem Offerten von Lieferanten und Kostenberechnungen. Dazu gibts viele Informationen zur Solarenergie und zu den Fördermassnahmen von Bund, Kanton und Gemeinden. Die Webseite solarplattformseeland.ch verzeichnet übrigens bereits viele Klicks.

Welche Rolle hatte seeland.biel/bienne beim Aufbau dieses Angebots?

Wie leisteten vor allem Starthilfe – auch finanziell, zusammen mit dem Bund, der das Projekt im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) finanziell unterstützt hat. Finanziert wird die Solarplattform Seeland aber bereits auch von den Gemeinden, die den Trägerverein bilden. Die Rolle der Vorreiter beim Aufbau dieses Angebots haben die Energie-

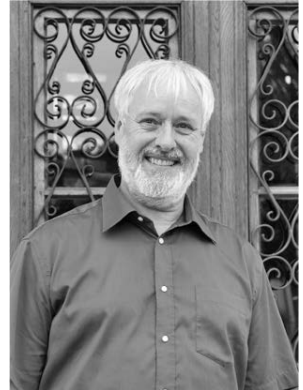
städte Biel, Brugg, Nidau und Lyss eingenommen.

Ein ganz anderes NRP-Projekt wurde jetzt mit der Frienisberger Holz AG gestartet. Worum geht es?

Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik haben wir ein Schwerpunktprojekt entwickelt, um einheimisches Holz als Energieträger zu fördern. Energieholz fällt aber nur an, wenn Waldbesitzer auch hochwertiges Holz schlagen und verkaufen können. So entstand das Projekt Nachhaltige Waldwirtschaft. Mit der Frienisberger Holz AG, einer Vermarktungsorganisation der Privatwaldbesitzer auf dem Frienisberg, haben wir einen Träger für das Projekt gefunden.

Wie profitieren die rund 1700 Waldbesitzer der AG?

Indem viele kleine Waldbesitzer die Bewirtschaftung koordinieren und so zum Beispiel gemeinsam auf einer grösseren Fläche Holz schlagen oder aufforsten. Das senkt die Kosten und trägt dazu bei, dass der Wald überhaupt noch bewirtschaftet wird. Zudem lassen sich auf grossen Bewirtschaftungsflächen die ökologischen Aspekte besser berücksichtigen. Die Waldbesitzer können aus verschiedenen Modellen auswählen, von der einmaligen



Jürg Räber, Gemeindepäsident Orpund, Präsident der «Konferenz Ver- und Entsorgung» von seeland.biel/bienne

Beratung bis zu mehrjährigen Bewirtschaftungsverträgen.

seeland.biel/bienne ist auch bei der Abfallbewirtschaftung aktiv. Was steht an?

Wir möchten abklären, ob bei den Separatsammlungen – Glas, Papier, Alu etc. – Handlungsbedarf besteht. Gibt es bei den Gemeinden den Wunsch nach einer gemeinsamen Organisation der Separatsammlungen? Viele lösen die Aufgabe bereits gemeinsam, andere nicht. Es geht zuerst darum, die Bedürfnisse der Gemeinden zu erfassen. Anfang 2016 werden wir uns nun mit einem Fragebogen an sie wenden. Falls sich herausstellt, dass vermehrte Kooperation ein Thema ist, werden wir alle Interessierten an einem Tisch versammeln, um Lösungen zu suchen.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch



Bereiten Sie jetzt Ihren Garten auf die Saison vor.

**Jetzt ist es Zeit, Ihren Rasen
zu renovieren!**

Erledigt:

- Gartenpflege/Gartenunterhalt
- Gartenumänderungen/Neugestaltungen
- Baumpflege/Baumfällungen
- Hauswart- und Liegenschaftsdienste

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hess Mathias

Landschaftsgärtner & Fachmann Betriebsunterhalt

Natel 079 361 12 48

www.hausgarten-service.ch

3054 Schüpfen



RE/MAX
Immobilien

Ihre Immobilie ist für uns etwas ganz Besonderes

Mit Büros an über 110 Standorten sowie rund 360 Maklerinnen und Maklern ist RE/MAX der marktführende Immobilienvermittler in der Schweiz. Dieses erfolgreiche, regional verankerte Netzwerk wird für Schöpfen durch Beat Bickel der Filiale in Aarberg vertreten.

RE/MAX ist der weltweit führende Immobilienvermittler und seit 1999 in der Schweiz vertreten und mit grossem Abstand die Nummer 1 der Schweiz. RE/MAX bietet seinen Kunden mit rund 3'800 angebotenen Objekten und 18'000 Suchaufträgen das umfassendste Angebot aller Immobilienvermittler. Die selbständigen Franchisenehmer sind für Sie in allen Sprachregionen der Schweiz flächendeckend positioniert.

Die RE/MAX Idee: Lokal verankerte und kundennahe Maklerinnen und Makler vermitteln Immobilien vernetzt und mit hoher Dienstleistungsqualität. Dies führt zu einem enormen Bekanntheitsgrad der Marke und zu starkem Wachstum.

Die konsequente Verdichtung der schweizweiten Präsenz von RE/MAX durch die Etablierung neuer Standorte ist für unsere Kunden ein wichtiger Vorteil. Sie profitieren nicht nur von unseren spezifischen Kenntnissen des lokalen Immobilienmarktes, sondern auch von der engen Zusammenarbeit innerhalb unseres gesamten Netzwerkes.

Die RE/MAX-Filiale Aarberg bietet alle Dienstleistungen rund um die effiziente, professionelle Vermarktung von Verkaufsobjekten und erschliesst privaten Käufern den Zugang zum grössten Angebot an Wohn-, Gewerbe- und Renditeobjekten der Schweiz.

Beat Bickel
Ihr Makler für die Region Schüpfen



079 / 842 98 66 oder beat.bickel@remax.ch

**Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Lassen Sie jetzt eine kostenlose und unverbindliche
Immobilienbewertung durchführen.**

Kontakt

Name _____

Telefon _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Ich möchte....

- eine Immobilie kaufen/verkaufen.
- meine Immobilie bewerten lassen.
- _____

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
non affrancare

Geschäftsantwortsendung

Remax Excellence
Beat Bickel
Stadtplatz 16
3270 Aarberg

bfu-Sicherheitstipp Do it yourself

Do it yourself: Heimwerken sicher anpacken

In der Schweiz ereignen sich jährlich über 56 000 Unfälle bei der Pflege, beim Unterhalt von Haus und Garten sowie bei anderen Heimwerkerarbeiten. Die häufigsten Unfallursachen sind mangelnde Erfahrung, Unwissenheit im Umgang mit Maschinen und Geräten, unzumutbarer Einsatz und Zeitdruck. Die meisten Unfälle könnten durch geeignete Vorsichtsmassnahmen vermieden werden.

Tipps:

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch einer Maschine / eines Geräts die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit dem Abstellmechanismus vertraut.
- Überprüfen Sie Elektrokabel auf Defekte und führen Sie sie so, dass sie nicht beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose durch einen Fehlstrom-Schutzschalter (FI) abgesichert ist.
- Benützen Sie bei Regen und Schneefall keine Elektrogeräte im Freien
- Binden Sie lange Haare und lose Kleider zusammen, legen Sie Halstücher und Schmuck ab, tragen Sie geschlossene Schuhe, benützen Sie gegebenenfalls eine Schutzbrille und nehmen Sie einen sicheren Stand ein.

Weitere Informationen zum Umgang mit Geräten finden Sie in unserer Broschüre 3.012 «Geräte im Haushalt» auf www.bestellen.bfu.ch.



Und ausserdem...

Frienisberg Tourismus; Neue Webcam mit Alpenblick	24
Frienisberg-Tourismus; Frienisberg-Produkte am SlowFoodMarket in Bern	25
Verein seeland.biel/bienne	26
Mathias Hess; Haus und Garten	27
REMAX Immobilien	28 + 29
bfu-Sicherheitstipp	30

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

20. April 2016; Erscheinungsdatum, Woche 19/20

Gemeindeverwaltung Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
www.schuepfen.ch

Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend

Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung

Telefon	031 879 70 80
Fax	031 879 70 99
eMail	gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
eMail	bauverwaltung@schuepfen.ch

Finanzverwaltung

Telefon	031 879 70 90
Fax	031 879 70 99
eMail	finanzverwaltung@schuepfen.ch